

Wenn Kinder abheben

Am 22. April startet Steps#12, das grösste Schweizer Tanzfestival. 3500 Schüler haben sich vorab schon in Workshops vom Tanzfieber anstecken lassen, darunter die Berner Fünftklässler Laura und Lukas.

Manchmal finden die schönsten Tanzszenen im Kopf statt: 16 Kinder liegen mit geschlossenen Augen auf dem Boden einer Turnhalle im Berner Murifeldquartier. Aus den Lautsprechern ertönt Musik von Bach. Die Mädchen und Buben stellen sich dazu Tänzer vor, die sich vorsichtig durch ein luxuriöses Hotelzimmer voller zerbrechlicher Gegenstände bewegen.

Doch nicht immer geht es im halbtägigen Workshop der Tanzpädagogin Lucia Baumgartner so sanft und vorsichtig zu. Als die Kursleiterin rasend schnellen

Jazzgesang abspielt, scheinen die Fünftklässler aus dem Schulhaus Sonnenhof regelrecht abzuheben: Sie zappeln wie wild gewordene Marionetten an unsichtbaren Fäden, sie kämpfen mit Karatetritten gegen imaginäre Gegner.

Mit ihrem Erlebnis sind die Berner Fünftklässler nicht allein. Insgesamt 3500 Schüler von der zweiten Klasse bis zur Oberstufe haben in den vergangenen Wochen an solchen Workshops teilgenommen. Zwölf Tanzpädagoginnen und -pädagogen besuchten Schul-

häuser in der Deutschschweiz und der Romandie. Die Workshops dienen der Vorbereitung auf das grosse Tanzfestival Steps#12, das ab 22. April auf Bühnen im ganzen Land stattfindet. Internationale Spitzenensembles zeigen bei diesem Riesenevent, das vom Migros-Kulturprozent realisiert wird, zeitgenössische Tanzkunst. Rund 30 000 Zuschauer werden sich verzaubern lassen.

Die Schüler verlieren die Scheu vor Tanzkunst

Zum bunt gemischten Publikum zählen auch die vielen Schüler, die im Vorfeld die speziellen Workshops besucht haben. Sie werden Vorstellungen des holländischen Ensembles Introdans verfolgen. Dank der Vorbereitung werden die Kinder und Jugendlichen die raffinierten Bewegungsabfolgen auf der Bühne wiedererkennen. Am

Ende jedes Workshops versuchen die Schüler nämlich einen kleinen Ausschnitt aus der Introdans-Choreografie nachzutanzten. Die Berner Fünftklässler sind von der Herausforderung begeistert. «Das macht Riesenspass», meint etwa die 11-jährige Laura Stähelin. Kein Wunder: Das grazile Mädchen besucht Ballettstunden und würde in seinem Schlafzimmer am liebsten eine Ballettstange einbauen lassen. «Wenn ich nicht regelmässig tanzen kann, werde ich zappelig», gesteht das Kind lachend.

Aber auch dem gleichaltrigen Mitschüler Lukas Berger hat der Workshop viel gebracht, obwohl er früher noch nie getanzt hat. «Ich musste mich stark konzentrieren, um all die Bewegungen richtig zu machen», meint er. «Jetzt bin ich extrem gespannt, wie das alles auf der Bühne aussehen wird.» *Text Michael West
Bild Daniel Rihs*



So dynamisch wie Profis: Die Kinder Lukas und Laura bei ihrem Tanz-Workshop (oben) und ihr grosses Vorbild, das holländische Ensemble Introdans (rechts).



Nicht vergessen: Steps#12

Das Motto des Tanzfestivals **Steps#12 vom 22. April bis zum 13. Mai** lautet: «Die Welt tanzt an». Und das ist nicht zu viel versprochen: Für den Event des Migros-Kulturprozents reisen **Tanzcompagnien der Spitzenklasse** an, die zum Beispiel aus Johannesburg, Rio de Janeiro oder New York kommen. «Wir zeigen zeitgenössische Tanzkunst in ihrer sinnlichsten und farbenprächtigsten Form», verspricht Isabella Spirig, Projektleiterin Tanz beim Migros-Kulturprozent. «Von Genf bis Steckborn kommen 80 mitreissende Vorstellungen auf die Bühne.»

Infos unter www.steps.ch